



# MITEINANDER UNTERWEGS

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

---

## Sommer 2014

*Herr,  
lass uns langsamer gehen.  
Entlaste die eiligen Schritte  
unseres Herzens  
durch das Stillwerden der Seele.*

*Lass uns langsamer gehen, Herr,  
und gib uns den Wunsch,  
unsere Wurzeln tief  
in den ewigen Grund zu senken,  
damit wir empor wachsen  
zu unserer wahren Bestimmung.*



## Servicestellen der Pfarre

### Sprechstunden bei Mag. Franz Ofenböck

Di	1.Juli 2014	9.00 – 10.00	Di	9.Juli 2014	8.30 – 9.30
Di	19.Aug.2014	9.30 – 10.30	Mi	27.Aug.2014	9.00 – 10.00

### Kanzleistunden bei Frau Ricarda Holik

Mi	16.Juli 2014	8.30 – 10.00	Mi	6.Aug.2014	8.30 – 10.00
----	--------------	--------------	----	------------	--------------

### Urlaubszeit des Seelsorgers: 14.7. – 14.8.2014

### Ansprechpartner in pfarrlichen Angelegenheiten:

- |                     |                    |             |
|---------------------|--------------------|-------------|
| 1. St. Vorsitzender | Karl Molnar        | 02735/36264 |
| 2. St. Vorsitzender | Thomas Hauser      | 02735/2125  |
| 3. PGR              | Klaudia Perteneder | 02735/3371  |

### Bereich Pfarrkirche

Frau Elisabeth Schmidt 02735/2198

### Ausstellung von Dokumenten

Bitte ersuchen Sie um Ausstellung in der ersten Julihälfte, da der Zugang zu den Daten durch die Neubau- bzw. Umbauarbeiten erschwert ist.

### Sollten Sie einen männlichen geweihten Seelsorger (!) benötigen:

Dechant Mag. Franz Winter 0676/6586072



**Herausgeber:** Pfarre St. Peter u. Paul, Hauptplatz 2;  
A-3493 Hadersdorf am Kamp  
☎ 02735-2423      FAX 02735-2423-4

**E-Mail:** [pfarre.hadersdorf-kamp@aon.at](mailto:pfarre.hadersdorf-kamp@aon.at)

**Homepage:** [www.miteinanderunterwegs.at](http://www.miteinanderunterwegs.at)

**Mitarbeit:** Maria Viehauser, Florian Bischel, Karl Molnar,  
Franz Hartl, Mag. Herta Urach, Mag. Karin Sieberer,  
Klaudia Perteneder



**Ziel:** Information über das Pfarrleben, Inspiration u. Motivation,  
auf Basis des 2. Vatikanischen Konzils eine menschenfreundliche,  
offene Kirche im Sinne Jesu zu gestalten.

**Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Franz Ofenböck

**Wir danken einer anonymen Sponsorin für den Farbdruck dieser Pfarrblatt-Ausgabe.**

## Unsere Gottesdienstangebote

**SO 29.6. 9.30 HI. Messe anlässlich unserer Kirchenpatrone Petrus und Paulus in der Pfarrkirche mit anschl. Festakt anl. des 500-Jahrjubiläums der Verleihung des Wappens an Hadersdorf**  
++ d. Fam. Etz und Taller

### Juli

**SO 06.7. 9.00 HI. Messe Taufsonntag/Monatssonntag**

10.00 Tauffest Linus und Delia Klee

Mi 09.7. 8.30 HI. Messe

Sa 12.7. 13.30 Trauung Anna Maria Bartosch – Lukas Kaiblinger in Hohenau

**SO 13.7. 9.00 HI. Messe f.d.++d.Fam. Taller und Resch**

**SO 20.7. 9.00 Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde**  
Wortgottesdienstleitung: Adelheid Scherz

**SO 27.7. 9.00 Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde**  
Wortgottesdienstleitung: Adelheid Scherz  
+ Franz Mayerhofer z. Sttg.

### August

**SO 03.8. 9.00 Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde**  
Wortgottesdienstleitung: Mag. Herta Urach  
f. Kardinal Franz König z. Gbtg.

Sa 09.8. 14.00 Trauung Stefan Bennersdorfer – Rosi Lehner in Straß

**SO 10.8. 09.00 Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde**  
Wortgottesdienstleitung: Adolf Taller  
Um einen positiven Geist in unserer Pfarrgemeinde

**FR 15.8. 09.00 HI. Messe**  
In Dankbarkeit f. alle Unterstützung beim Hochwasser 2002

14.00 Festgottesdienst beim Marienbründl in Falkenstein

SA 16.8. 12.30 Trauung Elisabeth Bauer – Matthias Andraschko

14.00 Trauung Elisabeth Höpfner – Markus Kasser in Zöbing

**SO 17.8. 09.30 HI. Messe beim Haus der FF-Kammern Taufsonntag**  
+ für verst. Karl Ramssl in liebem Gedenken

11.15 Taufe Simon Lechner

Sa 23.8. 15.00 Trauung Anita Böhm – Dieter Urbanek

**SO 24.8. 09.00 HI. Messe**

Mi 27.8. 08.30 HI. Messe  
+ Karl und Maria Angerer

**SA 30.8 16.15 WALLFAHRERMESSE IN MARIA LANGEGER**  
+ Helmut Kreuzhuber u. Leopoldine u. Theodor Friedl

**SO 31.8. 09.00 HI. Messe**  
**18.00 Wortgottesdienst anl. des Dekanatsfestes in Kirchberg**

### September

Mo 01.9 7.30 Wortgottesdienst zum Schulanfang

Fr 05.9. 19.00 HI. Messe in Kammern

Sa 06.9. 19.00 Vorabendmesse

**SO 07.9. 09.00 HI. Messe** + Barbara u. Friedl Schmölz  
+ d. Fam. Bissinger – Jobst  
+ Karl und Maria Angerer

Do 11.9. 18.00 HI. Messe

Sa 13.9. 14.00 Trauung Birgit Winkler – Martin Maly in Maria Kirchbüchl

**So 14.9. 09.00 HI. Messe** ++ d. Fam. Cepak – Gattringer  
+ Johann Sieberer z. Sttg.

Sa 20.9. 19.00 Vorabendmesse f. Elfriede Nagel z. Sttg. u. Mutter Marie  
Nowotny z. Ntg.

**SO 21.9. 09.00 HI. Messe** + Eltern Theresia u. Anton Högl  
+ Eltern Helene u. Johann Harrer

Sa 27.9. 19.00 Vorabendmesse

**SO 28.9. 09.00 HI. Messe** + Johann Linz z. Gbtg.  
+ Helmut Weinkopf z. Sttg.

**10.30 Feier der goldenen Hochzeit Rosi und Karl Ignaz Zach**  
++ d. Fam. Schleicher – Zach

Fr 03.10. 18.00 HI. Messe in Kammern  
+ Eltern Karl u. Aloisia Ramssl z. Sttg.

Sa 04.10. 19.00 Vorabendmesse

**SO 05.10. 09.00 HI. Messe** + Ewald Ferstl z. Ntg.  
+ Friederike Weinkopf z. Sttg.

**Regelmäßige Samstag-Abendmessen werden in den Pfarrkirchen  
Etsdorf und Langenlois um 19Uhr angeboten.**

## Unser Ferienangebote ... Wir laden ein ...

- Di 01.07.  
12.30 Dekanatsausflug zur Landesausstellung auf die Schallaburg**
- Fr-Sa 15./16.8.  
Radwallfahrt nach Mariazell  
Leitung und spirituelle Begleitung: Heinz Scherz**
- So-Fr 27.7. – 1.8.  
Dekanatsminilager in Neusiedl am See  
Organisation: Monika Oberndorfer  
Spirituelle Begleitung: Dechant Mag. Franz Winter**
- Mo-Fr 18. – 22.8.  
Spirituelle Wanderwoche in der Buckligen Welt  
Organisation: Franz Scheck  
Spirituelle Begleitung: Gerlinde Scheck**
- Sa 30.8.  
334. (333.) Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg (Programm siehe Seite 5!)**
- SO 31.8.  
Dekanatswanderung von Winkl (14.00) nach Kirchberg (18.00 Wortgottesdienst)**
- Fr 5.9.  
Pfarrfest- Dankfest beim Heurigen Böhacker in Kammern 18.45 Uhr**
- Sa 06.9.  
Pfarrgemeinderats-Dekanats-Vikariatstreffen im BH Großrußbach**
- Do 11.9.  
Spendung der Krankenkommunion 15.30 Uhr**
- Fr 12.9.  
Redaktionsschluss des Herbst-Pfarrblattes**
- Di 23.9.  
Dekanatskonferenz in Hohenwarth 14.30 Uhr**
- Do 25.9.  
Sitzung des erweiterten Pfarrgemeinderates 19.00 Uhr**

**Sa 30.8.2014**

### **334. (333.) Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg**

Als um das Jahr 1681 die Pest rund um Hadersdorf wütete, gelobten unsere Vorfahren für den Fall, dass Hadersdorf einigermaßen verschont bleiben würde, einmal jährlich aus DANKBARKEIT nach Maria Langegg zu pilgern.

Gleichzeitig wurde um Schutz und Segen für die Zukunft gebetet.

Es liegt an uns, dieses wertvolle Vermächtnis unserer Vorfahren zu pflegen und es auch Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.

4.30 Start der Fußwallfahrer von Hadersdorf

8.00 Abfahrt der Fußwallfahrer nach Mauternbach (PKW)

8.30 Fußmarsch nach Schenkenbrunn

12.15 Verabschiedung und Abfahrt mit dem Bus

13.00 Fußwallfahrt von Schenkenbrunn nach M. Langegg



**Gestaltung: Mag. Sissi Satanik**

**Thema: Solidarität**

15.00 Kreuzwegandacht

### **16.15 Wallfahrermesse**

17.30 Abendessen im Langeggerhof

19.15 Rückfahrt nach Hadersdorf

20.00 Einzug vom Friedhof weg in die Pfarrkirche

Agape im Pfarrhof

### **Es gibt Fahrgelegenheit mit dem Bus!**

Bitte nutzen Sie diese und fahren Sie erst dann mit dem Privatauto, wenn der Bus voll ist!

**Anmeldungen** erbitten wir bis spätestens **So 24. Aug. 2014 in der Pfarrkanzlei.**

Interessenten für die **Fußwallfahrt ab Hadersdorf** mögen sich bei **Peter Holik**, für die **Wallfahrt ab Mauternbach** bei **Franz Scheck** anmelden-zwecks Organisation von Fahrgemeinschaften bzw. des Mittagessens in Schenkenbrunn.

**Wir freuen uns auch, wenn wieder möglichst viele Kinder und Jugendliche mitmachen!**

**W e r m i t m a c h t, e r l e b t G e m e i n d e !!!!!**

### Herzlichen Dank



Wir danken der Kfb-Frauenrunde die heuer unsere Oster- Taufkerze und einen neuen dazugehörigen Ständer gespendet hat.

Dieser wurde liebevoll mit einer selbst gestickten Schleife unserer Frau Mesnerin Elisabeth Schmidt geschmückt.

Ein herzliches Vergelt's Gott!



### Erstkommunionfest 2014

Das Erstkommunionfest vom 25. Mai 2014 stand unter dem Thema:  
**"Mit Jesus in einem Boot"**



„Wer die Opfer nicht schreien hören, nicht zucken sehen kann,  
dem es aber, sobald er außer Seh- und Hörweite ist,  
gleichgültig ist, dass es schreit und zuckt,  
der hat wohl Nerven, aber – Herz hat er nicht.“

Bertha von Suttner



### Unter dem Motto "Stopp Littering – Wir halten NÖ sauber!"

beteiligten sich dieses Jahr im März die Jugend- und Jungschargruppe und einige weitere Personen unserer Pfarre am Frühjahrsputz im Gemeindegebiet. Auf Grund der vielen Helfer/innen erstrahlt Hadersdorf-Kammern nun wieder im frühlingshaften/sommerlichen Glanz. Als Dankeschön spendierte die Gemeinde anschließend eine Jause im Feuerwehrhaus.



## 2500 Ministranten beim Minitag in Göttweig ...

Als Dankeschön für ihr Wirken im Pfarrjahr 2013/2014 waren die Ministranten/innen am Pfingstdienstag eingeladen, einen spannenden, vielfältigen und vor allem lustigen Tag in Göttweig zu verbringen.

Um 8:15 Uhr startete die Hadersdorf-Kammerner Gruppe, bestehend aus 11 Ministranten/innen, Maria und Florian, mit dem Zug nach Paudorf. Von dort aus wurde sie zum Stift Göttweig geschuttelt. Um zirka 10 Uhr begann das Programm vor Ort. 2300 Ministranten/innen zogen mit ihren Begleitern in den Stiftshof ein, um gemeinsam Messe zu feiern.

Nach dem Gottesdienst wartete ein Mittagessen auf die hungrigen Teilnehmer/innen. Anschließend starteten die vielfältigen Workshops und Spielstationen, die rundherum aufgebaut waren. Es wurden zahlreiche Spiel- und Sportstationen angeboten, aber auch ein eigener WM-Bereich; ein großer Kreativbereich und eine Ü13-Lounge sorgten für ein vielfältiges Angebot, das wahrscheinlich für ein ganzes Wochenende voll mit Programm gereicht hätte. Am Schluss des Tages kamen noch einmal alle 2300 Minis in den Stiftshof, wo noch eine gemeinsame Abschlussshow wartete. Danach ging es nach Hause, doch halt, noch nicht ganz: Da auf Grund einer Zugverspätung schon eine frühere Verbindung nach Krems möglich war, genossen die Minis und ihre Begleiter noch ein köstliches Eis am Bahnhof in Krems, bevor sie nach Hadersdorf zurückkehrten. Ein cooler Abschluss eines sehr heißen Tages :)





Nach der gelungenen Jugendmesse wurde ein Foto des jugendlichen Teams geschossen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Bäckereien Bartl und Schalk, bei den Kaufhäusern Friedl Hadersdorf und Hengsberger Schönberg, dem Lagerhaus Langenlois sowie Weinbau Zach für die großzügigen Sachspenden und bei den Besuchern für die eingegangenen Geldspenden bei der Agape im Anschluss an die Messe.

---

### **Krötenwanderbares Österreich** EINGEKOCHT- Manfred Koch

*Neulich hing am Straßenrand so ein Schildchen, auf dem stand  
Schön geschrieben und mit Schwung: Vorsicht! Krötenwanderung!*

*Und da fragte ich mich gleich: Herrscht bei uns in Österreich  
Etwa gar ein neuer Ton im Bereich der Korruption?*

*Kündigt man's jetzt offen an, so dass jeder zuschau'n kann,  
Wenn wer irgendwo viel Geld, vulgo „Kröten“, bar erhält?*

*Lässt man Kröten nicht mehr leise, so wie bisher, bündelweise  
Schwarz von einer Hand zur andern illegal im Dunkeln wandern?*

*Irrtum! Ich war bald im Bild, denn in Wahrheit bat das Schild bloß drum,  
Kröten kurz vorm Paaren möglichst nicht zu überfahren!*

*Korruption war nie bedroht! Gut, dann schluck ich halt die Krot . . .*

## Gelungenes Pfarrfest am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2014

**... bei dem die Begegnung und der Austausch im Mittelpunkt standen.**

Jung und Alt trafen sich, um gemeinsam das Fest zu einem Tollen Erfolg werden zu lassen.

Auf diesem Weg ein herzliches Danke allen, die in der Vorbereitung, in der Durchführung, in der Nachbereitung äußerst fleißig mitgeholfen haben. Besonderen Dank möchte ich all unseren Helferinnen und Helfern aussprechen, die wie immer ehrenamtlich für uns unterwegs waren.

Allen Spenderinnen und Spendern von Kuchen und Torten für das überaus reichhaltige Angebot, allen Sponsoren und Weinspendern ein herzliches Danke und natürlich auch der FF Hadersdorf für die Bereitstellung und den Aufbau der Parkfesthütte.

Auch ein herzliches Danke allen, die gekommen sind und getrunken, gegessen und gute Laune mitgebracht haben.

**Es war ein tolles „Miteinander Unterwegs“.**



## Neues zum Pfarr- und Kultursaal

Der Anfang ist gemacht:



### Terminplan und voraussichtlicher Baubeginn:

Baustelleneinrichtung:  
Mitte Juni 2014-ab KW25,

Abbruch ab KW 27 - 30.Juni:  
vorgesehen Montag nach dem Parkfest

Baubeginn KW 29 - Zielsetzung:  
Heuer noch Haus dicht, damit über Winter Arbeiten innen ausgeführt werden können.  
Bis ca. Ende März 2015 + Eigenleistung, Mängelbehebung etc.

Mögliche Eröffnung Pfingsten 2015

### Bereiche, die von der Baustelle betroffen sind, und der zeitliche Umfang:

#### Im Pfarrhof sind folgende Teile von Umbauten betroffen:

gesamtes Stiegenhaus, WC-Gruppe mit Archiv Erdgeschoss, Galerie, Zugang zur Wohnung des Pfarrers (zeitweise nur über den Garten erreichbar),  
Zugang zu Pfarrkanzlei und Kopierraum (es werden neue Brandschutztüren eingebaut),  
Zugang zu den Gruppenräumen

**Die Zeiten für die Beeinträchtigung oder Sperrung der Nutzung werden beim Detailterminplan mit den ausführenden Firmen UND mit der Pfarre erstellt, werden sich aber vom Rohbau bis zur Fertigstellung aufteilen.**

Der Garten kann über die gesamte Bauzeit nicht genutzt werden, der Extraraum im Garten kann nur als Lager genutzt werden, Zugang kaum möglich (je nach Baustelleneinrichtung).

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir aufgrund des Erstellens eines neuen Teilungsplanes 1 1/2 Monate im Rückstand sind.

Karl Molnar  
1 Stellv. Vorsitzender

## „Das Wichtigste in meinem Leben“

Fußballstar David Alaba hat erneut die große Bedeutung des Glaubens für sein Leben unterstrichen.

„Es bedeutet mir sehr viel zu spüren, dass Gott mich liebt und mir immer wieder Kraft gibt. Die Beziehung zu Gott und seine unfassbare Liebe sind das Wichtigste in meinem Leben“, sagte Alaba in einem Interview für ein Buch des deutschen Autors David Kadel. In dessen jetzt neu aufgelegter „Fußballbibel“ erzählen zahlreiche international bekannte Fußballstars, warum sie an Gott glauben und welche Werte sie geprägt haben.

Bayern-München-Spieler Alaba ist Mitglied der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten und bekennt sich immer wieder öffent-



Im Bild David Alaba.  
© Michael Kranewitter,  
Wikipedia, CC-by-sa 3.0/at

lich zu seinem christlichen Glauben. Auch nach dem letztjährigen Sieg des FC Bayern München im Finale der Champions League gegen Borussia Dortmund hatte der heute 21-jährige ein T-Shirt mit der Aufschrift „Meine

Kraft liegt in Jesus“ übergestreift.

In der „Fußballbibel“ berichtet Alaba, dass er auch während eines Spiels mit Gott kommuniziere. „Bei Unterbrechungen und kurzen Pausen spreche ich mit Gott und mache mir immer wieder bewusst, dass er für mich da ist und mir Kraft und Intuition schenkt.“

Mit der biblischen Erzählung von David und Goliath hätten ihn seine Eltern in der Kindheit „damit begeistert, was man im Leben mit Gott alles erreichen kann“, so Alaba. „Aus den Geschichten der Bibel ziehe ich heute noch meine Kraft.“

Quelle: Katholische Kirche Österreich, <http://www.katholisch.at/site/home/aktuelles/article/106428.html>

### Zwischen den Zeilen

**Folgende Herren wurden am 14. Juni 2014 im Stephansdom zur Priestern geweiht:**

GR Dipl. Päd. Helmut Brandstetter SM (Marianisten)

Mag. Peter Ackermann Sam. FLUHM

(Brüder Samariter der Flamme der Liebe des unbefleckten Herzens Mariens)

Mag. Thomas Pfandler (Erzbischöfliches Priesterseminar Wien)

Mag. Eduard Schretter Sam. FLUHM (Brüder Samariter.....)

Mag. Alfonso de la Parra Cervantes (Diözesanes Missionskolleg zur Priesterausbildung für die Neuevangelisierung; **Neokatechumenat**)

Drei dieser Herren haben ihr Studium an der Hochschule Benedikt XVI in **Heiligenkreuz** absolviert.

Zwei von ihnen feiern ihre Primiz in der Wallfahrts-Basilika **Klein Mariazell**.

## Stellungnahme der österreichischen Pfarrer-Initiative

*„Wer sind wir denn, dass wir Türen schließen dürften?  
In der alten Kirche gab es das Amt des Türöffners - der ließ die Leute eintreten.  
Aber ein Amt des Türschließers hat es in der Kirche nie gegeben!“*  
Papst Franziskus, Frühmesse vom 12.05.2014

### zur Exkommunikation von Martha und Gert Heizer

**Wien, 26. Mai 2014.** Wir, die österreichische Pfarrer-Initiative, sind tief betroffen vom Vorgehen der Kirchenleitung gegen Martha und Gert Heizer. Die Exkommunikation wird über zwei Kirchenmitglieder verhängt, die sich seit Jahrzehnten leidenschaftlich und mit großem Engagement um die Reform unserer Kirche bemühen. Dieser Entscheid ist ein fatales Signal an alle, die mit Papst Franziskus auf eine den Menschen nahe, liebevolle Kirche hoffen. Welches Zeichen sendet eine Kirche, die sexuelle Missbrauchstäter in den eigenen Reihen mit geringerer Strafe belegt als Kirchenmitglieder, die durch ihre persönliche Glaubenspraxis zum Ausdruck bringen, wie sehr sie an den Grenzen der geltenden Kirchenordnung leiden?

Martha und Gert Heizer haben mit ihrer Eucharistiefeier ohne Priester einen Schritt gesetzt, über den man gewiss verschiedener Meinung sein und den man als prophetisch und einer Gesamtreform der Kirche förderlich einschätzen kann oder auch nicht. Für die Pfarrer-Initiative gehören Eucharistiefeier und Priesteramt zusammen, solange die Kirche ihren Gemeinden Priester zur Verfügung stellen kann, die das Leben und den Glaubensweg der Menschen teilen. Allerdings nimmt die derzeitige Entwicklung in der Kirche immer mehr Gemeinden die Möglichkeit der sonntäglichen Eucharistiefeier mit einem ordinierten Priester. Insofern legen Martha und Gert Heizer den Finger auf eine Wunde, die in den Gemeinden weltweit immer mehr schmerzt: dass die Eucharistie, die Messe, die zentrale Feier unseres Glaubens und des Lebens als Gemeinde wegen der abnehmenden Zahl an Priestern immer seltener möglich ist. Deshalb setzen sich die Kirchenreformbewegungen seit langem dafür ein, dass das Priesteramt auch für verheiratete Männer und für Frauen geöffnet wird und gemeinsam mit den Kirchenbürgerinnen und -bürgern neue Formen von Gemeindeleitung entwickelt werden.

Die „Ex-Kommunikation“ von Martha und Gert Heizer bedeutet tatsächlich das Aus für Kommunikation im Sinn einer offenen und fairen Auseinandersetzung. Ein solches Vorgehen ist nicht nur grob unverhältnismäßig. Hier zeigt sich das Unvermögen unserer Kirchenleitung, Meinungsunterschiede und Konflikte im Sinne des Evangeliums in Liebe beizulegen. Das ist ein Armutszeugnis.

Wir appellieren daher an die Leitungsverantwortlichen, die Exkommunikation zurückzunehmen und stattdessen in einen ehrlichen und fairen Dialog mit den Kirchenreform-Bewegten über die Zukunft der Kirche einzutreten.

Die Pfarrer-Initiative  
gez. Helmut Schüller, Vorsitzender

## Die prophetischen Gaben des Johann Pumhösl

Unser lieber Freund und Zeichner – ein Cursillo-Begeisterter der ersten Stunde – hat bereits vor 25 Jahren die Ereignisse vorausgesehen:



Habemus Papam!!!!

Sogar den Blitzeinschlag in den Petersdom nach der Papstwahl hat er geahnt



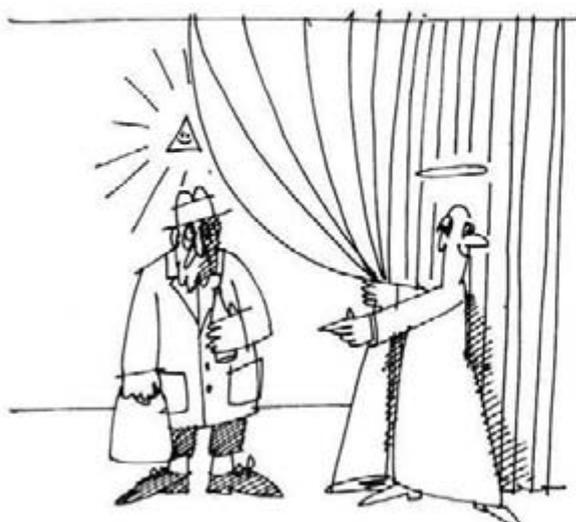
Die neue Ökumene



Ausmisten in der Vatikanbank



Es ist schwer, den Karren der Glaubenskongregation durch die Straßen der Welt zu ziehen



An meine neuen Freunde müsst ihr euch erst gewöhnen



Interpretiert von Gerhard Mayerhofer

Quelle: unterwegs Rundbrief für Cursillistas